

Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sucht für das Regionalzentrum **Erlangen** des Bayerischen Krebsregisters zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Medizinische Dokumentare (m/w/d) und Medizinische Dokumentations- assistenten (m/w/d)

in Vollzeit
Kennziffer 19109

Das Bayerische Krebsregister setzt als klinisch-epidemiologisches Landesregister die Aufgaben des Bayerischen Krebsregistergesetzes (BayKRegG) um.

Die Regionalzentren nehmen Krebsregistermeldungen entgegen, codieren diese und prüfen sie auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit. Sie führen regionale Auswertungen zu Therapieverläufen und zur Qualitätssicherung in Zusammenarbeit mit den meldenden Einrichtungen durch.

Aufgabenschwerpunkte:

- Tumordokumentation zu Diagnose, Therapie, Verlauf und ggf. Tod mit dem örtlichen Tumordokumentationssystem gemäß ADT/GEKID-Basisdatensatz und seinen organspezifischen Modulen
- Prüfung der Meldungen auf Schlüssigkeit und Vollständigkeit, ggf. Nachrecherche bei den meldenden Einrichtungen
- eigenverantwortliche Verschlüsselung und Codierung von Tumorerkrankungen (Diagnose, Therapie und Verlauf) anhand von eingesandten Meldeanlässen
- Zusammenführung elektronischer Meldungen zu Best-of-Datensätzen
- Einarbeitung der Ergebnisse des zentralen Melderegisterabgleichs in den Registerdatenbestand
- Archivierung bearbeiteter Dokumente
- ggf. Erstellung aggregierter Auswertungen für Melder und Leistungserbringer sowie Erstellung von Abfragen und Berichten

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Medizinischen Dokumentar (m/w/d) bzw. zum Medizinischen Dokumentationsassistenten (m/w/d)
oder
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Medizinischen Fachangestellten (m/w/d) oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) mit Kenntnissen in der Dokumentation
- Kenntnisse in der Dokumentation und Codierung von Krebserkrankungen und Todesursachen (ICD-10, ICD-O, TNM, OPS u.a.) sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die krebregisterspezifische Dokumentation
- Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität und tätigkeitsbezogene Belastbarkeit
- selbstständiges, engagiertes, sorgfältiges und zielorientiertes Arbeiten
- eigenständige, verantwortungsbewusste und sehr strukturierte Arbeitsweise
- fundierte Anwenderkenntnisse in MS Office
- sicherer Umgang im Kontakt mit Ärzten und Klinikmitarbeitern

Beschäftigungsverhältnis / Bewertung:

Die Einstellung erfolgt ausschließlich im Wege eines bis einschließlich 31.12.2020 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen nach den Regelungen des TV-L.

Ansprechpersonen:

- Dr. Martin Meyer, Tel. 09131 6808-2920,
martin.meyer@lgl.bayern.de
- Karin Jäger (Regionalzentrum Erlangen), Tel. 09131 6808-2802,
karin.jaeger@lgl.bayern.de

Bewerbungsschluss: 20.09.2019

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://q.bayern.de/ota77> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.